Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **42 (1955)**

Heft 5: **Wohnbauten**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kunstpreise und Stipendien

Auszeichnung schweizerischer Aussteller an der X. Triennale

Das internationale Preisgericht der X. Triennale in Mailand hat der schweizerischen Abteilung und den schweizerischen Ausstellern 8 Goldmedaillen und 5 Silbermedaillen zuerkannt:

Goldmedaillen:

Schweizer Pavillon. Gestaltung: Michel Péclard OEV, Lausanne. Auftraggeber: L'œuvre, Lausanne, mit Unterstützung des Eidg. Departementes des Innern.
Elektr. Rasierapparat «Rotovent». Entwurf: Semze, Rotovent SA, Zürich.
Pac-X-Schalter. Werksentwurf: Xamax AG, Zürich.
Rechenmaschine «Curta». Werkentwurf. Contina Büro- und Rechenmaschinenfabrik AG, Mauren/FL
Chef-Telephonapparat. Werkentwurf. Hasler AG, Bern.
Liegestuhl. Heinrich Kihm SWB, Zürich
Stuhl Mod. 477. Entwurf: Bill SWB. AG Möbelfabrik Horgen-Glarus, Glarus.
Sperrholzstuhl. Entwurf: Rauch. Werkgenossenschaft Wohnhilfe, Zürich.

Silbermedaillen:

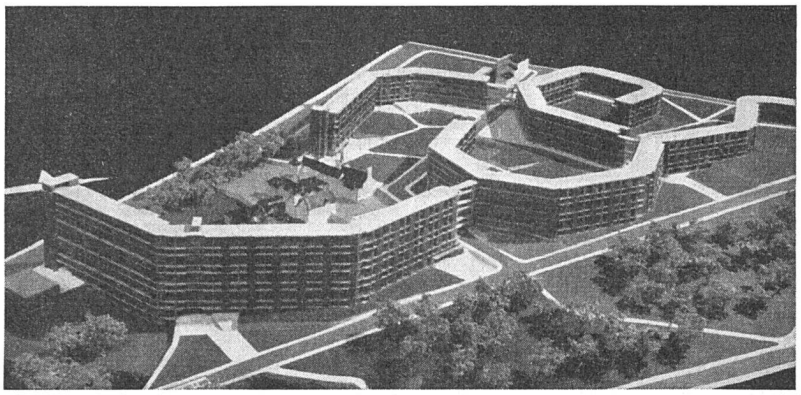
Messingwanne. Entwurf: Belart. Belart & Appenzeller AG, Brugg.
«Jenny»-Präzisionszeichenmaschine u. Zeichenständer. Entwurf O-kay AG. Ozalid AG, Zürich.
Umwälzpumpe für Zentralheizungen. Entwurf: Rütschi, Pumpenbau, Brugg, K. Rütschi, Brugg.
Sicherheitseimer «Duralon-Pa». Werkentwurf. Dr. Schaerer AG, Zürich.
Lampe. Steiner & Steiner AG, Basel.

Wettbewerbe
(ohne Verantwortung der Redaktion)

Entschieden

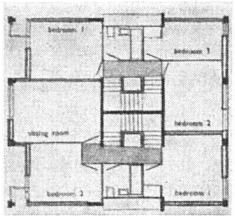
Bebauungsplan für das «Tscharnergut» in Bümpliz

In diesem engeren Wettbewerb unter acht ortsansässigen Teilnehmern traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2100): Lienhard & Straßer, Architekten SIA, Bern; 2. Preis (Fr. 1600): O. & C. Rufer, Architekten, Bern; 3. Preis (Fr. 1500): Willy Althaus, Arch. SIA, Bern; 4. Preis (Fr. 800): Franz Trachsel jun., Bern. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 2000. Für die Weiterbearbeitung erscheint es dem Preisgericht zweckmäßig, einen oder mehrere der prämiierten Projektverfasser beizuziehen. Preisgericht: Baudirektor H. Hubacher, Bern (Vorsitzender); Max Werner, Arch. BSA/SIA, Kant. Regionalplaner, Zürich; Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; W. v. Gunten, Arch. BSA/SIA, Bern. H. Reinhard, Arch. BSA/SIA, Bern; Stadtplaner H. Boßhard, Bern; a. Stadtbaumeister Fr. Hiller, Bern. Ersatzpreisrichter: Baudirektor Dr. E. Anliker, Bern; H. Rüfenacht, Arch. BSA/SIA, Bern; Stadtbauinspektor H. Gaschen, Bern. Preisrichter mit beratender Stimme: Stadtingenieur H. von Gunten, Bern; Liegenschaftsverwalter J. Gafner, Bern.

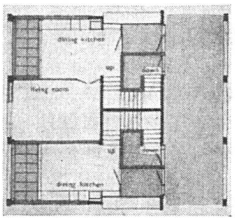


Wohnbebauung in Sheffield (England). *Stadtbaumeister J. L. Womersly. Dieses demnächst zur Ausführung gelangende großzügige Projekt verdient besondere Beachtung wegen folgenden Eigenschaften: Bewußte räumliche Bebauungsform. Zweigeschossige Wohnungen von Laubengängen zugänglich. Gleichbleibende Dachhöhe und Ausnutzung des Geländegefälles für verschieden hohe Wohnbauten. Modellansicht. (Aus: The Architects' Journal, London)*

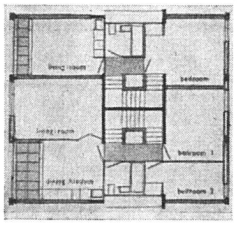
Grundrisse 1:400



«Obergeschoß»

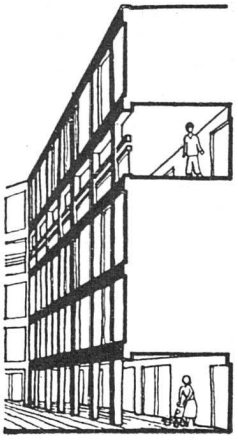


Laubenganggeschoß



«Untergeschoß»

Schnitt durch Laubengänge



Primarschulhaus an der Züricherstraße in Dübendorf

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): H. Escher & R. Weilenmann, Architekten SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 2900): Theo Schmid, Arch. BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 2800): R. Bachmann, Architekt, Bassersdorf; 4. Preis (Fr. 1300): W. Gachnang sen. & jun., Architekten, Zürich; 5. Preis (Fr. 1000): E.

Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt*	*Teilnehmer*	*Termin*	*Siehe Werk Nr.*
Stadtrat von Zürich	Primarschulhaus und Freibad an der Auhofstraße in Zürich-Schwamendingen	Die in der Stadt Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten	31. Mai 1955	Februar 1955
Schulhausbau- und Studienkommission Allschwil	Realschulhaus in Allschwil	Die seit mindestens 1. Januar 1953 in den Kantonen Baselland und Baselstadt niedergelassenen selbständigen Architekten schweizerischer Nationalität	30. Juni 1955	Februar 1955
Kirchenpflege Zollikon	Reformierte Kirche mit Nebengebäuden auf dem Zollikerberg, Zollikon	Die in Zollikon heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1954 niedergelassenen Architekten	31. Mai 1955	März 1955
Département des Travaux publics, Genf	Kinderklinik in Genf	Die im Kanton Genf heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1950 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität sowie die im Kanton Genf seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen ausländischen Fachleute	15. Juni 1955	März 1955

Messerer, Arch. SIA, Zürich. 1. Ankauf (Fr. 650): R. Küenzi, Arch. BSA, Kilchberg; 2. Ankauf (Fr. 500): H. Gachnang, Arch. SIA, Zürich; 3. Ankauf (Fr. 450): H. R. Schollenberger, Küsnacht ZH; 4. Ankauf (Fr. 400): M. Höhn, Architekt, Dübendorf. Das Preisgericht schlägt vor, die Verfasser in den ersten drei Rängen zu einer Überarbeitung ihrer Entwürfe in Form von «Vorprojekten» einzuladen. Preisgericht: F. Meier, Schulpräsident, Dübendorf (Vorsitzender); W. Goßweiler, Tiefbautechniker, Dübendorf; W. Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; W. Custer, Arch. SIA, Zürich; O. Stock, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzpreisrichter mit beratender Stimme: G. Maeder, Gemeinderat, Dübendorf; M. E. Haefeli, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Schulbauten in Gwatt, Thun

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3000): Kurt Binggeli, Thun; 2. Preis (Fr. 2800): Jakob Itten, Thun; 3. Preis (Fr. 2200): Jakob Höhn, Architekt, Thun; 4. Preis (Fr. 2000): Kurt Liggenstorfer, Architekt, Thun; 1. Ankauf (Fr. 1200): Edgar Schweizer, Arch. SIA; Mitarbeiter: Hans Kallen und Emil Frey, Thun; 2. Ankauf (Fr. 800): Milo Gmür, Architekt, Thun. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Aufgabe zu betrauen. Preisgericht: Gemeinderat B. Campiotti, Bauvorsteher, Thun; Gemeinderat H. Burren, Schulvorsteher, Thun; K. Keller, Stadtbaumeister, Thun; K. Müller-Wipf, Arch. BSA/SIA, Thun; W. Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern; mit beratender Stimme: Gemeinderat F. Lehner, Thun; H. Luder, Stadtbaumeister, Solothurn; E. Bühlmann, Lehrer, Dürrenast-Thun.

Bezirksschulhaus mit Turnhalle auf der Schützenhalde in Zofingen

In diesem zweiten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Dr. Roland Rohn, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 3500): Rudolf Lüdi, Architekt, Bern; 3. Preis (Fr. 3000): Hans Andres, Arch. BSA/SIA, Bern; 4. Preis (Fr. 2700): Willy v. Wartburg, Arch. BSA, Zürich; 5. Preis (Fr. 2500): Heinz Niggli, Architekt, Balsthal; 6. Preis (Fr. 2300): Emil Aeschbach, Arch. SIA, Aarau; Ankauf (Fr. 1200): Robert Hofer, Architekt, Zofingen; Ankauf (Fr. 1000): A. Barth & H. Zaugg, Architekten BSA/SIA, Aarau; Ankauf (Fr. 800): Leo Müller, Architekt, Zofingen; Ankauf (Fr. 500): Hanspeter Sager, Architekt, Zofingen. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte mit der Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Preisgericht: Stadtammann Dr. W. Leber (Vorsitzender); Dr. K. Hauri, Präsident der Schulpflege; Edwin Boßhardt, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Hermann Frey, Arch. BSA, Olten; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau; Ersatzmänner: Gemeinderat W. Wettstein, Bauverwalter M. Hool.

Gemeindehaus, Gasthof und Saalbau in Uster

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 6000): Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich; Mitarbeiter: Robert Constam, Architekt, Zürich; 2. Preis (Fr. 4500): Emil Homberger, Bautechniker, Uster; 3. Preis (Fr. 4000): M. R. Egger, Architekt, Wetzikon; Mitarbeiter: H. R. Egger, Ingenieur, Wetzikon; 4. Preis (Fr. 3000): Bruno Giacometti, Arch. BSA/SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 1500): Rudolf Guyer, Architekt, Zürich; 6. Preis (Fr. 1000): Walter Gachnang, Arch. SIA, Zürich; Mitarbeiter: Walter Gachnang, Zürich. Das Preisgericht schlägt vor, die Verfasser in den ersten vier Rängen zu einer Überarbeitung ihrer Projekte einzuladen. Preisgericht: G.-P. Dubois, Arch. BSA/SIA, Zürich (Vorsitzender); Gemeindepräsident E. Wettstein, Uster; Bauvorstand P. G. Meyer, Uster; W. Krebs, Arch. BSA/SIA, Bern; Theo Schmid, Arch. BSA/SIA, Zürich; Schriftführer mit beratender Stimme: Gemeinderatsschreiber J. Urech, Uster.

Berichtigungen

Henry Moores «Warrior»

Entgegen der Legendennotiz zu unserer Abbildung von Moores «Krieger mit Schild» in der März-Chronik (S. * 30 *) müssen wir leider mitteilen, daß ein Ankauf durch das Kunstmuseum Basel nicht geglückt ist.

Zürcher Kinderheilstätte in Unterägeri

Träger des 2. Preises in diesem Wettbewerb (s. WERK Nr. 4/1955, S. * 84 *) ist *Philipp Bridel*, Arch. BSA/SIA, Zürich.